
Maschinenbauer – Job mit Power wieder ein Magnet für den Nachwuchs

Die Sonderschau Jugend der VDW-Nachwuchsstiftung unter dem Motto „Maschinenbauer – Job mit Power“ auf der AMB 2010 war auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet. Mehr als 3 000 Schülerinnen und Schüler informierten sich mit ihren Lehrern über die technologische Entwicklung im Maschinenbau.

Ein abwechslungsreiches Programm aus Talkrunden, Präsentationen und Interviews sorgte für großes Interesse bei den Besuchern. Schüler und Schülerinnen stellten ihre eigenen Schlüsselanhänger her, bestaunten die Herstellung eines Rennwagens auf einer Werkzeugmaschine oder ließen ihren Namen auf einen kleinen Jeep lasern.

Lehrer und Schüler nutzten intensiv die Gelegenheit, mit den Auszubildenden und Ausbildern der ausstellenden Unternehmen ins Gespräch bzw. Fachsimpeln zu kommen.



Die Sonderschau Jugend der VDW-Nachwuchsstiftung ist ein Highlight für den technisch interessierten Nachwuchs.

Die jugendlichen Besucher waren begeistert. Im Rahmen einer Verlosung wurden Stimmen gesammelt zu der Frage, was die jugendlichen Besucher am Jugendsonderstand besonders beeindruckt hat. Einige Antworten dazu:

„Ich finde es wirklich toll, dass die Leute uns die Maschinen erklären und wir selber an den Maschinen arbeiten können.“
„Ich finde es interessant, dass man selber programmieren darf und verschiedene Aufgaben lösen kann. Da sieht man, was es für ein Aufwand ist, mit verschiedenen Programmen

zu programmieren, bis man einen kleinen Rennwagen herstellen kann. Die Leute sind auch sehr entgegenkommend, wenn man Interesse an einer Ausbildung oder einem Studium hat.“

„Ich finde die faszinierende Vielfalt des CNC-FräSENS unglaublich. Die Messe wurde toll für die Jugendlichen vorbereitet, damit man einen Einblick in dieses Leben bekommt.“

„Ich fand den Vortrag über den Maschinenbau-Studiengang sehr interessant, weil ich genau dies studieren will.“

„Ich finde gut, dass die einzelnen Betriebe ihre Ausbildungsprojekte vorstellen.“

„Dass junge Leute sich über die Berufsausbildung und das duale Hochschulstudium informieren können, ist toll. Auch dass Auszubildende/Studenten direkt befragt werden können.“

Lehrunterlagen und Wissensplattform vertiefen die Informationen

Die VDW-Nachwuchsstiftung stellte an allen Tagen ihre neu entwickelten Lehrunterlagen für den Bereich rechnergestützte Fertigung vor. Gerd Schlimm und Michael Urhahne, Projektleiter der VDW-Nachwuchsstiftung, präsentierten die parallel zu den Lernunterlagen konzipierte Knowledge Base, eine internetbasierte Wissensplattform, die die Lehrunterlagen ergänzt.

Ein besonderes Highlight für die Besucher war der Besuch der Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Frauen-Bob, Sandra Kiriasis, die nach ihrem Interview für Fragen und Autogramme zur Verfügung stand.

Parallel zur Sonderschau Jugend fanden die Skills Germany internationale Berufswettbewerbe statt. Bei der Deutschen Meisterschaft 2010 im CNC-Drehen traten die sechs besten Auszubildenden gegeneinander an. Der Gewinner, Konstantin Michel, nimmt teil an den WorldSkills Berufsweltmeisterschaften 2011 in London.

Ansprechpartnerin in der VDW-Nachwuchsstiftung

Dr. Marina Kowalewski

Tel. 069 756081-47

dr.kowalewski@vdw-nachwuchsstiftung.de

Fortbildung für Berufsschullehrer der Fertigungstechnik in Vorbereitung

In der Arbeitsgruppe Fertigungstechnik des Regierungspräsidiums Stuttgart engagieren sich Berufsschullehrer verschiedener Schulstandorte für Konzeption und Durchführung von regionalen Lehrerfortbildungsveranstaltungen.

Im Juli 2010 trafen sich Lehrer der gewerblichen Schulen Schwäbisch Hall, Heidenheim, Tauberbischofsheim, der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm, der Technischen Schule Aalen, der Max-Eyth-Schule Stuttgart und des Berufsschulzentrums Leonberg auf Einladung von Thilo Seltmann, Fachberater für Fertigungstechnik des Regierungspräsidiums Stuttgart, zur konstituierenden Sitzung. Bereits bei diesem ersten Zusammentreffen wurde die Vorbereitung von Fortbildungskonzepten und Inhalten im Team verteilt. Bei einem zweiten Termin kurz vor Schuljahresabschluss nahm sich die Arbeitsgruppe die Besprechung und Probedurchführung einer regionalen Lehrerfortbildung für Theorielehrer zur CNC-Maschinenbedienung mit der Heidenhain-iTNC-530-Steuerung vor.



Die VDW-Nachwuchsstiftung erarbeitet ein detailliertes Konzept für die Lehrerfortbildung.

Das von Dorel Ghiurca von der Max-Eyth-Schule Stuttgart vorbereitete Konzept fand in der Arbeitsgruppe viel Zuspruch und wurde beim gemeinsamen Probelauf im Team weiterentwickelt. Bereits im laufenden Schuljahr soll die

Veranstaltung erstmals für Lehrer beruflicher Schulen des Regierungsbezirks Stuttgart angeboten werden. Die Fortbildungsveranstaltungen werden anschließend an Schulen durchgeführt, die sich durch ihre Ausstattung und Infrastruktur dafür eignen. Für Werkzeugmaschinen mit Siemens-CNC-Steuerungen ist ein ähnliches Lehrgangskonzept ebenfalls in Vorbereitung.

Weitere Lehrerfortbildungsveranstaltungen werden für die Themen Grundlagen und Prinzipien der 5-Achs-Bearbeitung, Feinschneiden, Stanz- und Lasertechnik, Gießtechnik, das CAD-Zeichnungserstellen und CAM-Lösungen konzipiert. Die VDW-Nachwuchsstiftung unterstützt die Multiplikatoren mit der Möglichkeit zur Teilnahme an vertiefenden Schulungen bei Partnerunternehmen und mit dem Lehrmaterialienkonzept der VDW-Nachwuchsstiftung.

Ansprechpartner in der VDW-Nachwuchsstiftung

Jürgen Patermann

Tel. 07033 406257

j.patermann@vdw-nachwuchsstiftung.de
